

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3683-01	Termin 20.06.2018	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
20.06.2018	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der anerkannte Träger der Jugendhilfe Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH die Trägerschaft für die geplante sechsgruppige Kindertageseinrichtung am Standort Eugen-zur-Nieden-Ring / Ecke Steinbrinkstraße (Investorenmodell) übernehmen wird.

Begründung

Laut § 24 SGB VIII hat jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, ab dem vollendeten 3. Lebensjahr besteht der Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung. Wie in der Beschlussvorlage des Hauptausschusses vom 12.03.2018 per Dringlichkeitsentscheidung dargestellt (vgl. Drucksache-Nummer: B/16/3363-01), erfordert der Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen eine Ausweitung der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, um diesem Rechtsanspruch gerecht werden zu können. Neben temporären Lösungen, die den akuten Platzbedarf decken sollen, strebt die Fachverwaltung vornehmlich dauerhafte Lösungen des KTE-Ausbaus an. Über bereits laufende sowie in Planung befindliche Maßnahmen wird regelmäßig im Fachausschuss berichtet.

Bereits im Entwicklungsplan 2016 zur frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen, Sachstand Ausbau Kindertagesbetreuung 2017/2018 (vgl. Drucksache-Nummer: M/16/1799-01) wurde der Ausbaubedarf der Kindertagesbetreuung dargestellt. In diesem Kontext wurde für den Sozialraum 74 Sterkrade-Mitte der Bau einer neuen Kindertageseinrichtung am Standort Eugen-zur-Nieden-Ring / Ecke Steinbrinkstraße angestrebt. Hier wird eine sechsgruppige Kindertageseinrichtung entstehen. Diese soll insgesamt 110 Plätze vorhalten, davon 30 Plätze für Kinder unter drei Jahren und 80 Plätze für Über-Dreijährige. Eine entsprechende Betriebserlaubnis wurde auch von Seiten des LVR bereits in Aussicht gestellt. Bei dem genannten Neubau handelt es sich um ein Investorenmodell, bei dem die Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH (Fröbel-Gruppe) die Trägerschaft der neu entstehenden Kindertageseinrichtung übernehmen wird.

Bereichsleiter/ Bereich 3-1	Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Deniz Datum 29.05.2018	Frau Münich Datum 30.05.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)		* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	
		Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3683-01	Termin 20.06.2018	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Nach Bekanntwerden des notwendigen Ausbaubedarfes zu Beginn des Jahres 2016 wurden zunächst die Träger der freien Jugendhilfe, die in der Arbeitsgruppe Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege nach § 78 SGB VIII vertreten sind dahingehend befragt, ob grundsätzliches Interesse an der Übernahme der Trägerschaft neuer Einrichtungen besteht, bzw. ob bereits bestehende Einrichtungen erweitert werden können/sollen. Darüber hinaus wurde der Entwicklungsplan 2016 veröffentlicht, der neben den bereits in Oberhausen ansässigen Trägern auch andere potentielle Träger auf den Ausbau in Oberhausen aufmerksam machte. Bezogen auf den konkreten Standort Eugen-zur-Nieden-Ring/ Ecke Steinbrinkstraße hatte sich zunächst Grashüpfer e.V. an der Trägerschaft der dort neu entstehenden Einrichtung interessiert gezeigt. Nach der Erschließung weiterer möglicher Standorte im Sozialraum 74 zog Grashüpfer e.V. seine Interessensbekundung jedoch wieder zurück und konzentrierte sich auf einen anderen Standort. Auch die Träger der benachbarten Einrichtungen im Sozialraum 74, die explizit auf die Trägerschaft der neu entstehenden Einrichtung angesprochen wurden, zeigten kein Interesse. Dies führte dazu, dass die Fröbel-Gruppe, die bis dato noch keine KTE in Oberhausen betrieb, als einziger Bewerber für die Einrichtung am Eugen-zur-Nieden-Ring/ Ecke Steinbrinkstraße übrig blieb.

Die Fröbel-Gruppe ist bereits als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII anerkannt (vgl. Anlage) und ist organisatorisch dem Paritätischen Wohlfahrtsverband angeschlossen.

Das Leitbild des Trägers ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Darüber hinaus ist in der Fachausschusssitzung eine Vertreterin der Fröbel-Gruppe anwesend, die den Träger vorstellt und für etwaige Fragen zur Verfügung steht.

Laut Bauzeitenplan sollen die Abrissarbeiten am Standort Eugen-zur-Nieden-Ring / Ecke Steinbrinkstraße Ende Mai 2018 abgeschlossen werden, so dass mit dem Neubau begonnen werden kann. Nach Fertigstellung des Rohbaus ist von Seiten des Investors sowie des Trägers ein Baustellenfest für die Öffentlichkeit geplant. Nach aktuellem Stand ist mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2019 zu rechnen. Eine Vormerkung wird zeitnah über Little Bird möglich sein.

Anlagen

Anerkennung Fröbel-Gruppe
Leitbild Fröbel-Gruppe